

Beschlussvorlage

Nr. 539/2014-2020



Gremium	Sitzungsdatum	Zuständigkeit
Haupt- und Finanzausschuss	16.05.2017	Entscheidung

öffentlich	Fachbereich 3
-------------------	---------------

Antrag des Werberings auf Gewährung einer Zuwendung aus Mitteln des Verfügungsfonds

Sachverhalt:

Der Rat der Stadt Brakel hat in seiner Sitzung am 12.05.2015 die „Vergaberichtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds“ beschlossen.

Entscheidungsgremium ab einem Ausgabebetrag von 2.000 € ist der Haupt- und Finanzausschuss.

Der Werbering Brakel e.V. plant erstmalig, im Oktober 2017 ein Hansefest innerhalb des Historischen Stadtkerns zu veranstalten.

Brakels hansische Beziehungen gehen bereits bis ins Mittelalter zurück. Am 25.06.1983 gründete sich der Westfälische Hansebund, dem auch die Stadt Brakel als Gründungsmitglied angehört.

Ziel des Hansebundes ist unter anderem, das Eigenbewusstsein der Westfälischen Hansestädte zu fördern, zur Selbstdarstellung der Städte beizutragen und die Gemeinsamkeiten westfälischer Hansestädte herauszustellen.

Aus diesen, im Mittelalter entstandenen Handelsbeziehungen und der örtlichen Stadtgeschichte entwickelte sich auch die Innenstadt Brakel mit ihrer heutigen städtebaulich historischen Ausgestaltung.

Durch das Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) unterzieht sich der historische Stadtkern derzeit einer Modernisierung, die sich z. B. in der Oberflächengestaltung der Innenstadt und einem Fassadenprogramm mit entsprechenden Förderungen aus der Städtebauförderung widerspiegelt.

Dem Werbering Brakel e. V. kam die Idee, die sowohl geschichtlichen, als auch aktuellen Bestrebungen im Sinne des Hansegedankens mit der Erneuerung der historischen Innenstadt und dem „ISEK“ zu verknüpfen.

Nach Fertigstellung der neuen Oberflächengestaltung in der Brakeler Innenstadt (insbesondere auf dem historischen Marktplatz und der Fußgängerzone) sollen „Neu und Alt“ vereint werden und auf der neu gestalteten Oberfläche ein „mittelalterlicher Markt“, ein sogenanntes Hansefest (kein Hansetag im Sinne des Westf. Hansebundes), stattfinden.

Ein einmaliges und aufwendiges Projekt, welches für die Belebung der Brakeler Innenstadt auch über die Stadtgrenzen hinaus dienlich ist und gleichzeitig auf die historische Entwicklung der Stadt hinweist.

Das Hansefest soll die Bedeutung einer historischen Innenstadt auch in der heutigen Zeit für den Besucher attraktiv und informativ mit Bezug zum ursprünglichen Hansegedanken darstellen und durch interessante kulturelle, touristische und sportliche Programmpunkte gestaltet werden.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Die Finanzierung der Maßnahme ist gesichert. Der Förderbetrag in Höhe von 5.510,00 € (50 % der zuwendungsfähigen Kosten) steht im Budget 511000-018 zur Verfügung.

Sofern die verbleibenden Kosten des Eigenanteils nicht durch den Werbering Brakel e. V. aufgebracht werden können, wird dieser Betrag aus dem Budget 571000, Wirtschaftsförderung, zur Verfügung gestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dem Antrag des Werberings Brakel e. V. zu folgen und für die zu erwartenden Kosten anlässlich des geplanten Hansefestes einen Zuschuss in Höhe von 50 % der zu erwartenden Gesamtkosten in Höhe von rund 11.020,00 €, d. h. 5.510,-- € zu gewähren (60 % Förderung = 3.306,00 €, 40 % Stadt = 2.204,00 €).

Sofern die verbleibenden Kosten des Eigenanteils nicht durch den Werbering Brakel e. V. aufgebracht werden können, wird dieser Betrag (5.510,00 €) ebenfalls durch die Stadt Brakel übernommen.

Anlagen:

Antrag des Werberings Brakel e. V.

Brakel, 04.05.2017/Abt .FB 3/Düsenberg
Der Bürgermeister

Hermann Temme